

# Ecuador Galapagos mit WWF Aktiv & nachhaltig

viActive Tour • 21 Tage • 5-8 Personen • ab 3.999 EUR



## Reisehöhepunkte:

- 7 Nächte Regenwaldtour mit WWF
- Dschungeltrekking mit Parkrangern
- Weltkulturerbestädte Quito & Cuenca
- 6 Tage im Paradies: Galapagos Rundreise



## viventura Mehrwerte:

- Durchgehende deutschspr. Reiseleitung
- Kleine Gruppengröße: Max. 8 Personen
- Individualität in der Gruppe dank viModule
- Expertentalk: Austausch mit Parkrangern & Naturschützern



## Individualisierung:

Zusätzlich kann dieser Ablauf mit 5 viModulen individualisiert werden



**Tipp:** Online finden Sie zusätzlich Feedbacks, Reiseberichte, Hotel-Infos und viModule für diese Tour.

1

Sonntag • Europa - Quito  
Transatlantikflug nach Südamerika • Ausgehviertel Mariscal

Heute ist es soweit - Ihr Südamerika-Abenteuer kann beginnen! Ab Ihrem Heimatflughafen geht es mit kurzem Zwischenstopp nach Quito. Unter Termine & Preise finden Sie die Abflugzeiten, mögliche Abflughäfen und Aufpreise. Entspannen Sie ein wenig auf dem Flug und freuen Sie sich auf die 21-tägige Entdeckungsreise. Warum nutzen Sie nicht die Gelegenheit während dem **Transatlantikflug** die Reiseunterlagen die Sie von viventura erhalten haben, durchzulesen und sich auf die vor Ihnen liegenden Ziele vorzubereiten? Am Flughafen in Ecuadors Hauptstadt Quito angekommen, wartet schon unser Reiseleiter und gemeinsam fahren wir in unser Hostel. Die Unterkunft liegt mitten im **Mariscal**, dem besten Ausgehviertel Quitos. Für eine erste Erkundungstour stehen unzählige Möglichkeiten zur Verfügung. Gemütliche Cafés, Restaurants und flippige Bars sind nur wenige Fußminuten entfernt.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen

### Informationen zum Tourablauf

Diese besondere Reise hat Expeditionscharakter. viventura ist der einzige Veranstalter, der das Reisen an diesen unberührten Ort ermöglicht. Während der Zeit im Amazonasgebiet kann es passieren, dass sich der Tagesablauf ändert und auf einen anderen Tag verschoben wird. Aufgrund der Abgeschlossenheit des WWF-Projektes können ungeplante Änderungen auftreten.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Gerichte im Flugzeug. Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos auch unsere FAQ-Seite anzusehen!

## 2 Montag • Quito Brunch im viventura Büro • Weltkulturerbe Altstadt Quito • viSozial Projekt

Unser erster Morgen in Quito beginnt mit einem **Brunch im viventura Partnerbüro** im kleinen Dorf Cumbayá, im Tal von Quito. "viventura ist persönlich" lautet einer der Kernwerte. Daher können wir das Team hinter den Kulissen mit unseren Fragen über Südamerika und zu unserer Reise löchern. Wir werden bald merken, für die viventura Crew ist Südamerika keine Produktnummer, sondern die pure Leidenschaft. Nach dem gemeinsamen Essen im Garten verabschieden wir uns und fahren Richtung Quitos Altstadt. Während wir die Iglesia La Compañía, den Plaza San Francisco, das Convento San Francisco und die Iglesia San Agustin passieren, fühlen wir uns in die Kolonialzeit zurückversetzt. Nicht zuletzt wegen diesem Charme wurde **Quitos "Centro Historico"** 1979 von der UNESCO zum "Kulturerbe der Menschheit" erklärt.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

Nachmittags besuchen wir ein Kinder- und Jugendzentrum, welches von viSozial unterstützt wird. Während uns die Kinder ihre Spielregeln erklären, haben wir die Möglichkeit zu erfahren, wie das Projekt aufgebaut ist und welche Ziele es verfolgt. Der Abend steht zur freien Verfügung und kann zum flanieren im Stadtzentrum oder einem guten Abendessen genutzt werden. Wie wäre es zum Beispiel mit einer "Locro de Papa" - einer typische Kartoffelsuppe Ecuadors? Fragen Sie Ihren Reiseleiter, der hat noch einige "Insidertipps" für Sie.

 2 h  
 3 h




Der Besuch des Sozialprojektes ist von Montag bis Donnerstag möglich.

## 3 Dienstag • Quito - Coca - Secoya Lodge Amazonasgebiet Putumayo • Botanischer Garten • Secoya Lodge

Für viele ist es das Highlight der Reise: Wir tauchen tief in das Regenwaldgebiet ein und begeben uns zu unberührten Orten an denen vor uns erst wenige Reisende waren: Das **WWF-Schutzgebiet Putumayo**. Früh müssen wir aufstehen, denn wir nehmen den ersten Flug zum Eingangstor des Dschungels im ecuadorianischen Amazonastiefeland. Nach der Landung in Coca holt uns unser lokaler Guide ab. Gemeinsam fahren wir nach Puerto Gregorio, wo wir unser Transportmittel für die nächsten Tage besteigen: ein motorisiertes Kanu. Nach kurzer Fahrt legen wir einen ersten Stopp ein und besuchen einen **botanischen Park**. Im Schatten des strohgedeckten Interpretationszentrums erfahren wir mehr über die Kultur der Secoya Indianer, die sich in dieser Region angesiedelt haben und die zahlreichen Heilpflanzen, die sie zur Linderung von Krankheiten nutzen. Finden Sie bei dem anschließenden Spaziergang einige der beschriebenen Heilpflanzen wieder? Zurück im Informationszentrum genießen wir ein typisches Mittagessen. Nach weiteren zwei Stunden im Kanu, den Aguarico flussabwärts, erreichen wir unser Quartier - die **Secoya Lodge**. Mit erfrischenden Säften werden wir begrüßt und beziehen unsere traditionellen Hütten. Nun haben wir ein wenig Zeit uns den farbenprächtigen Garten anzuschauen oder einfach zu entspannen. Gemeinsam essen wir später im Kerzenschein, denn Strom gibt es nur vereinzelt. Den Abend lassen wir gemütlich ausklingen, während unser lokaler Guide uns über die nächsten Tage informiert.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen

 3 h  
 2 h  
 1 h

Informationen zum Putumayo Projekt vom WWF

Der Putumayo Fluß bildet die natürliche Grenze zwischen den Ländern Ecuador, Peru und Kolumbien. Nur wenige Menschen leben hier und der Regenwald scheint undurchdringlich. Im Jahr 2009 hat der WWF dieses bedeutende Projekt ins Leben gerufen, um die Region vor illegaler Brandrodung, Ölförderung und gigantischen Verkehrsprojekten zu schützen. Entlang des Flusses will die Umweltstiftung bis 2013 mehr als zwei Millionen Hektar Regenwald sichern – eine Fläche von der Größe Thüringens.

**4** Mittwoch • Secoya Lodge  
Flussschildkröten & Tamarine • Spezialitäten aus dem Dschungel

Beim gemeinsamen Frühstück mit frischen Früchten haben wir die Möglichkeit "Yokó", ein typisches energispendendes Getränk der Region, zu kosten. Während unserer Fahrt tauchen wir immer tiefer in den Regenwald ein. Hier und da sehen wir **Flussschildkröten**, wobei wir immer wieder anhalten um Fotos zu schießen. Tipps für gelungene Fotos erhalten Sie hier!

In den Baumwipfeln entdecken wir unter anderem **Tamarine**, die sich in schwindelerregenden Höhen von Baum zu Baum schwingen. Unser erfahrener Guide hat ein geschultes Auge und wird uns helfen, die Tiere zu finden. Nicht nur Affen werden unsere Wegbegleiter sein. Auch Vögel wie der Hoatzin, mit seinen roten Augen mit blauer Umrandung und orangebraunen Federkamm, kommen hier im Norden Südamerikas vor. Gegen Mittag legen wir eine kleine Pause am Ufer ein, vertreten uns ein wenig die Beine und stärken uns bei einem Picknick.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen



Nach einer längeren Fahrt erwartet uns die Gemeinde Zancudo Cocha, in der ca. 100 Personen leben. Die Schule von Zancudo Cocha stellt für heute Nacht unsere Unterkunft dar. Am Abend werden uns einige **Spezialitäten aus dem Dschungel** gereicht: gegrillte oder im Bananenblatt gekochte Maden, gedämpfter, fangfrischer Fisch und Palmenherzen gehören zu den Spezialitäten - die anders als wir es erwartet hätten - sehr schmackhaft sind. Am Feuer kommen wir mit den **Gemeindef Bewohnern ins Gespräch** und können uns direkt mit unseren Gastgebern austauschen und mehr über ihrer Kultur erfahren. Unser Reiseleiter steht uns zur Seite und übersetzt und erklärt sehr gerne.

*Informationen zum Putumayo Projekt vom WWF*

*Das Putumayo-Projekt umfasst die Schutzgebiete des Cuyabeno Nationalreservat (Ecuador), La Paya Nationalpark (Kolumbien) und das Reservat Güeppi (Peru). Ziel des WWF ist es, das Cuyabeno-Reservat erheblich zu erweitern. Die einzelnen Schutzgebiete in der Region sollen verbunden werden zu einer großen zusammenhängenden, geschützten Fläche. Damit soll verhindert werden, dass der bisher zusammenhängende Regenwald am Putumayo in kleine Waldinseln zerschnitten wird.*

**5** Donnerstag • Zancudo Cocha  
Dschungelwanderung • Kaiman- & Schlangenbeobachtung

Heute wandern wir gemeinsam mit unserem fachkundigen Guide tief in den Dschungel hinein. Ein Tag, der ausschließlich der Flora und Fauna in der Umgebung der Zancudo Cocha Gemeinde gewidmet ist. Per Kanu machen wir uns zu einer kleinen Anlegestelle direkt am Ufer des Regenwaldes auf. Ein Pfad führt uns immer tiefer in den Wald. Unzählige Blattschneiderameisen queren unsere Wege genauso wie tiefblaue Schmetterlinge, die an uns vorbei flattern. Unser Guide zeigt uns die Besonderheiten des Waldes, beispielsweise wie die Nutzpflanzen für medizinische Zwecke genutzt werden können. Nach einem ausgiebigen **Dschungeltrekking** kehren wir ans Ufer zurück und erholen uns ein wenig. Nach einer kurzen Rast legen wir mit unserem Kanu ab, um eine passende Stelle für ein angenehm kühles Bad in der Lagune zu suchen. Da die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist, werden wir uns alle sicherlich über diese erfrischende Abkühlung freuen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen



Der Abend bricht in der südlichen Hemisphäre früh an. Wenn es dunkel wird, kommen die nachtaktiven Tiere aus ihren Verstecken. Wir fahren nun zu einer Stelle an der es **Kaimane** gibt und unser Guide leuchtet mit einer Taschenlampe dabei das Ufer ab. Wir werden erstaunt sein, wie schnell unser Guide die Tiere ausfindig machen kann, sogar Spinnen und kleine **Schlangen** kann er an den reflektierenden Augen unterscheiden.

**6** Freitag • Zancudo Cocha - Güeppi  
Rangerstation im Güeppi Reservat • Dschungeltour in Peru

Weiter geht unsere Expeditionstour durch die Schutzgebiete des WWF und heute verlassen wir dafür sogar Ecuador: Das Reservat Güeppi in Peru erwartet uns. Mit dem Motorboot geht es den Aguarico flussabwärts und plötzlich sind wir an neuen Ufern im Nachbarland angekommen. Wir stellen uns kurz mit unseren Dokumenten bei der lokalen Polizeistation vor und fahren weiter zu unserem Camp. Exklusiv für viventura öffnet die **Rangerstation des Güeppi Reservats** seine Tore. Es wurde eine kleine Hütte für uns errichtet, in der wir übernachten. Die lokalen Ranger und unser Guide begleiten uns auf unserer **Erkundungstour im peruanischen Dschungel**. Ausschließlich uns wird dieser Service angeboten und wir sind weit und breit die einzigen Besucher in diesem Gebiet. Die Station der peruanischen Ranger verfügt über einen hölzernen Aussichtsturm, von dem wir die vorbeiziehenden **rosa Süßwasserdelfine** beobachten können. Die Chance ist sehr groß, dass wir diese gefährdeten Amazonasbewohner erspähen. Langsam tauchen sie auf und ab und sind durch eine kleine Fontäne, wenn sie aus dem Wasser empor steigen und das Wasser durch ihre Atemöffnung ausblasen, gut ausfindig zu machen. Unsere Unterkunft befindet sich auf dem Gelände der Parkwächter, wo wir auch die Sanitäreinrichtungen nutzen können. Ein wenig Luxus so tief im Amazonasdschungel.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*



**7** Samstag • Güeppi  
Peruanischer Urwald • Flussschildkröten Aufzuchtstation • Arapaima

Wir brechen in den frühen Morgenstunden mit den lokalen Parkwächtern und natürlich unserem Reiseleiter auf. Gemeinsam mit den Experten in der Lokalisierung der verschiedensten Tiere und Pflanzen erkunden wir den **unberührten peruanischen Urwald** und haben die Chance Affen (Sakis, Kurzschwanz-, Brüllaffen), und die verschiedensten Vögel (Papageientaucher, Adler, Aras, Venezuela-Amazone, Reiher und Tukane) zu sehen. Sogar den seltenen Daubenton-Hokko Crax, der zur Ordnung der Hühnervögel gehört, bekommen wir vielleicht vor die Nase. Mit seinem schwarzen, gekräuselten Kamm und gelbem Schnabel wirkt er besonders drollig. Die Parkwächter kennen sich sehr gut aus und wir begleiten sie bei ihrer täglichen Arbeit. Wenn es zeitlich möglich ist, dürfen wir sie auf einem Kontrollstreifzug unterstützen, auf dem sie uns weitere Tiere zeigen.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*



Die Umweltstation verfügt auch über einen **Brutkasten für Flussschildkröten**. Wenn wir Glück haben, sehen wir die frisch geschlüpften Wasserbewohner. Nach unserem Mittagessen, besuchen wir eine nahegelegene Lagune um dort den riesigen Süßwasserfisch **Arapaima oder Paiche** zu suchen. Dieser Wasserbewohner zählt zu den größten Süßwasserfischen der Welt, er kann bis zu drei Meter lang werden! Diejenigen, die möchten, können im erfrischenden Lagunenwasser baden und dabei vielleicht einen rosafarbenen Delfin beim Schwimmen zu schauen. In der Abenddämmerung machen wir eine kleine Wanderung in der Nähe der Schutzstation.

**8** Sonntag • Güeppi - Zancudo Cocha  
Tierbeobachtung in artenreicher Sumpflandschaft • Anakonda • Chichaverkostung

Heute verlassen wir die peruanische Seite des Schutzprojektes. Wir verabschieden uns von den Parkwächtern und fahren gemeinsam mit unserem Reiseleiter im motorisierten Kanu zurück in die Zancudo Cocha Gemeinde. Auf dem Weg erblicken wir immer wieder **Affen**, die sich in den Baumwipfeln tummeln. Unser Blick ist mittlerweile schon geschult und vielleicht erkennen wir die Baumbewohner ohne die Hilfe unseres Guides. Dieses Gebiet ist von **Sumpflandschaften und Flussläufen** geprägt, der natürliche Lebensraum der **Anakonda**. Die Anakonda ist eine der größten Riesenschlangen der Welt. Mit etwas Glück werden wir dieses imposante Tier zu Gesicht bekommen. Nach Ankunft in der Gemeinde erwartet uns ein leckeres Abendessen und zur Begrüßung wird uns **Chicha** gereicht. Chicha ist ein alkoholisches Getränk, das aus fermentiertem Mais hergestellt wird. Im Dschungel wird es oft während Zeremonien gereicht und um neue



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Mittagessen,  
Abendessen*

Personen in der Gemeinde willkommen zu heißen. Diejenigen die möchten, können noch ein wenig das Dorf erkunden und spazieren gehen.

 2 h

**9** Montag • Secoya Lodge  
Dschungel Frühstück • Secoya Gemeinde • Kakao- oder Bananenplantagen

**10** Dienstag • Secoya Lodge - Coca - Baños  
Thermalbäder in Baños • Pastaza Canyon

Ein letztes mal wachen wir im Dschungel mit Vogelgezwitscher auf, denn heute heißt es Rucksäcke packen und Abschied nehmen von den Dschungelabenteuern. Mit dem Kanu fahren wir nach Coca zurück, wo wir uns von unseren lieb gewonnenen Kanufahrern verabschieden. Gut und sicher haben sie uns während der letzten Tage über die Flüsse chauffiert und maßgeblich zu unseren spannenden Erlebnissen im Dschungel beigetragen. Mit unserem privaten Bus machen wir uns nun auf den Weg in den **Thermalquellort Baños**. Merkwürdig verändert sich die Landschaft von einer feucht warmen Dschungelregion in eine bergige und sattgrüne Hochlandumgebung. Auf unserer Fahrt passieren wir den **Pastaza Canyon** mit seinem gleichnamigen Fluss - auch "Ruta de las Cascadas" auf Grund der vielen Wasserfälle genannt. Die Bergstadt Baños war bereits zu Zeiten der Inkas bewohnt und ist seit jeher für ihre **heißen Quellen** berühmt, die durch den aktiven Vulkan Tungurahua erhitzt werden. Nach der Zeit im Amazonas haben wir uns heute Abend ein wenig Komfort verdient. Einen Sprung in die warmen Fluten wird maßgeblich zu unserer Entspannung beitragen!



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

 6 h  
 1 h

**11** Mittwoch • Baños  
Wasserfälle von Pailon del Diablo • Schluchtüberquerung • Wanderung

Nach einer gemütlichen Nacht zurück in der Zivilisation haben wir heute den ganzen Tag Zeit Baños auf eigene Faust zu erkunden. Aber keine Sorge, Baños bietet unerschöpfliche Ablenkung. Diejenigen die es gerne sportlich haben möchten, können Fahrräder mieten und zu einer Tour zu den **Wasserfällen von Pailon del Diablo** aufbrechen. Hier schlägt der Pastaza-Fluss auf die Felsen und die sprudelnde Umgebung lädt dazu ein, das Schauspiel aus verschiedensten Winkeln zu betrachten. Der Radweg ist nicht sehr anstrengend, denn es geht fast kontinuierlich bergab. Auch eine **Schluchtüberquerung in einem Hängewagon** ist ein Erlebnis. An einem Drahtseil hängend geht es in einem kleinen Wagon über den 200m tiefer gelegenen Wasserstrom. Wer lieber in Baños bleiben möchte, dem bieten die Hügel um den Ort optimale **Wandermöglichkeiten mit schönen Aussichtspunkten** in das Tal. Alternativ können Sie auch einfach den Ort genießen und in einem der netten Restaurants oder Cafés einkehren.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

*Die Aktivitäten in Baños sind optional und vor Ort buchbar. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps bei der Tagesplanung.*

**12** Donnerstag • Baños - Ingapirca  
Vulkan Chimborazo • Panamerikana • Inkaruinen Ingapirca

Heute geht es hoch hinaus. Der höchste Berg Ecuadors wartet auf uns: der **Chimborazo**. Lange wurde dieser majestätische Vulkan für die höchste Erhebung der Welt gehalten. Heute wissen wir, dass er zwar "nur" 6.310m in die Höhe ragt, aber aufgrund der Äquatorlage der Punkt der Welt ist der am nächsten zur Sonne steht. Auf 4.800m verlassen wir unseren Bus und machen eine kleine Wanderung durch die wüstenähnliche Landschaft. Auf dem Weg zur Hütte auf 5.000m passieren wir Trockenpflanzen, Steinformationen und sehen mit etwas Glück auch Alpakas, die sich in den Höhenlagen zwischen 3.500m und 5.000m besonders wohl fühlen. Im Bergrefugium ruhen wir uns aus, bevor wir uns für den Abstieg bereit machen. Nun setzen wir die Reise auf der berühmten **Panamerikana** Richtung Süden fort. Vorbei an bunten, fruchtbaren Andenhängen fahren wir bis nach Ingapirca, den **größten Inkaruinen Ecuadors**.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen*

 6 h

*viReiseroute: Unsere durchdachten Reiserouten viventura legt besonderen Wert auf Ihren Gesundheitszustand. Wir achten auf die langsame Akklimatisierung unserer Reisetilnehmer und besuchen erst an diesem Tag das Refugium auf 5.000m Höhe.*

**13** Freitag • Ingapirca - Cuenca  
Besuch Ingapirca • City Tour Cuenca • Hutmuseum • Marktbesuch

Morgens erkunden wir **Ingapirca**, die bedeutendste präkolumbische Fundstätte des Landes. Die besonders gut erhaltenen Inkaruinen ähneln mit ihren großen behauenen Steinblöcken den Inkastätten in Cuzco. Neben den Inkaruinen sind auch noch Überreste von Tempeln der Vor-Inkakultur der Canaris zu sehen. Wir spazieren durch die Tempelanlage, welche sich in die sattgrüne Berglandschaft einfügt, bevor wir die frühere **Inka-Stadt Cuenca** erreichen. Wir erkunden die **historischen Stadtteile Cuencas**, die 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde. Auf Kopfsteinpflastergassen passieren wir weiße Häuschen mit schmiede-eisernen Balkonen und schweren Holztüren bis wir zu einen Aussichtspunkt gelangen. Von dort aus können wir das Panorama über die Stadt der vier Flüsse genießen. Im Hutmuseum erfahren wir alles zur wahren Entstehung des **Panamahuts**, der in Wirklichkeit aus Ecuador kommt und bereits bei Ernest Hemingway, Paul Newman und sogar bei Erich Honecker zum Einsatz kam. Beim anschließenden Besuch der Markthalle erwartet uns ein **Farbenspiel** aus Früchten, Gemüse und regionalem Kunsthandwerk. Das bunte Treiben und die Vielfalt lässt jedem Fotografiefreund das Herz höher schlagen. Den Rest des Tages verbringt jeder individuell um die Stadt mit ihren noblen Kolonialfassaden auf eigene Faust zu erkunden.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*

 2 h

 3 h

*Tipp von viventura: Flanieren Sie an der Uferpromenade des Tomebamba. Häuser im Kolonialstil, die den Wasserrand des Flusses säumen und damit die Stadt in zwei Hälften teilt, erwarten Sie.*

**14** Samstag • Cuenca - Guayaquil  
Verkostung einer Kakaofrucht • City Tour Guayaquil

Früh am Morgen verlassen wir Cuenca bis wir das Tiefland mit seinen Bananen- und Zuckerrohrplantagen erreichen. Einen Stopp legen wir an einer kleinen Ansammlung von Kakao-Bäumen ein, wo wir mit einer Machete eine **Kakaofrucht vom Baum abschlagen**. Fotomotive gibt es bestimmt genug, wenn wir das erfrischende, weiße Fruchtfleisch genießen, dass so anders schmeckt als wir es erwartet hätten. Wir fahren weiter Richtung Küste bis nach Guayaquil, die wichtigste **Hafenstadt Ecuadors**. Seit dem 19. Jahrhundert ist der Port Anfahrtsziel internationaler Frachtschiffe, die Kaffee, Bananen und Kakao in alle Welt bringen. Wir spazieren entlang der Uferpromenade Malecon 2000 bis zum Hügel Santa Ana. An bunten Häuschen entlang erklimmen wir die 444 Stufen bis zum Gipfel, wo uns ein Panoramablick über die Stadt erwartet. Es bleibt genug Zeit eine kleine Erfrischung einzunehmen, denn in Guayaquil liegt die Jahresdurchschnittstemperatur bei ca. 25 Grad. Vorbei am Viertel "Las Peñas" mit vielen für das 20. Jhd. typischen Holzhäusern, geht es zurück in unser Hotel, wo wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.



*Mahlzeiten inklusive:*  
Frühstück

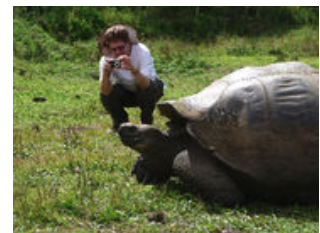
 4 h

 2 h

 2 h

**15** Sonntag • Guayaquil - Isla Santa Cruz  
Einsturztrichter • Lavatunnel • Riesenschildkröten • Charles Darwin Station

Wir heben heute ab zu den Galapagos Inseln. Das letzte Paradies erwartet uns mit seinen Riesenschildkröten und vielen weiteren Naturhighlights! Nach der Ankunft auf der Insel Baltra bringt uns unser kleiner Shuttleservice bestehend aus Bus und Boot auf die Insel Santa Cruz. Hier begrüßt uns ein Galapagos Nationalpark Guide, der unseren viventura Guide unterstützt wird. Auf kurzer Strecke durchfahren wir verschiedene Vegetationsstufen, um auf dem höchsten Punkt **Los Gemelos** (Die Zwillinge) zu besichtigen, zwei große Einsturztrichter inmitten eines großen Scalesia-Pedunculata-Waldes. Darwinfinken, Galapagostauben und der leuchtend rote Rubintyrann besiedeln diesen "Urwald". Wir folgen weiter dem Weg, um an einem **riesigen Lavatunnel** mit mehreren Metern Höhe zu stoppen und hinein zu klettern.



*Mahlzeiten inklusive:*  
Frühstück

 1 h

 2 h

 2 h

Wahrscheinlich einer der Höhepunkte für jeden Galapagosreisenden: Unser Besuch bei den **Riesenschildkröten**. Wir haben Zeit diese friedlichen 200kg schweren Riesen zu beobachten und den gemütlichen Alltag einer Schildkröte mitzuerleben. Langsam nähern wir uns dem Hafenstädtchen Puerto Ayora, in welchem sich sowohl unser Hotel als auch die **Charles Darwin Station** befindet. Wir erfahren einiges über die Arbeiten der Forschungs- und Zuchtstation, die Bedrohungen der tierischen Inselbewohner und die Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt. Können Sie nach unserem Rundgang die Unterschiede der verschiedenen Panzerformen erkennen? Bei Dämmerung erreichen wir unser Hotel, wo wir unsere ersten Eindrücke auf der Galapagosinsel revue passieren lassen. Individuell haben wir Gelegenheit das Nachtleben der Insel zu genießen.

**16** Montag • Isla Santa Cruz - Isla Isabela  
Insel Isabela • Strand Los Alemanes • Schwimmloch Las Grietas

Nach dem Frühstück überqueren mit kleinen Wassertaxis die Bucht von Santa Cruz. Wir passieren den Strand der Alemanes und die Salinen von Santa Cruz, wo bis heute aus Meerwasser Salz gewonnen wird. Unterwegs sehen wir bestimmt ein paar Darwinfinken und Spottdrosseln, bevor wir durch schwarze Lavafelder den Ort **Las Grietas** erreichen. Ein Schwimmloch vom Meer geschützt, das zwischen 10m hohen Lava-Klippen liegt und mit halb Salz-, halb Süßwasser gefüllt ist. Dieser Ort eignet sich perfekt fürs Schwimmen und Schnorchel, denn das Wasser ist glasklar und wir werden zahlreiche Fische sehen können. Auf dem Rückweg können wir nochmal ausgiebig am **Strand der Alemanen** baden und die Sonne genießen. Diejenigen die vom vielen Schwimmen schon hungrig geworden sind, können im Hostel vor der Überfahrt zur **Insel Isabela** noch eine kleine Stärkung einnehmen. Mit dem Schnellboot setzen wir über zur Insel Isabela und mit ein wenig Glück sehen wir die ersten Seelöwen und Meeresechsen. Für optionale Abendausflüge gibt Ihr Reiseleiter gerne Tipps. Vielleicht haben Sie Lust einen Cocktail zum Sonnenuntergang zu genießen? Es gibt vielfältige Möglichkeiten!



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

-  2 h
-  2 h
-  5 h

*Falls Sie eine eigene Schwimm- oder Taucherbrille haben, sollten Sie diese heute mitbringen.*

**17** Dienstag • Isla Isabela  
Besuchspunkt Tintoreras • Pinguine & Weißspitzenriffhaie • Mangrovegebiete

Eine kurze Bootsfahrt bringt uns heute zu einem Besuchspunkt auf die kleine Insel **Las Tintoreras**. Auf dem Weg dorthin können wir die auf den Klippen lebenden **Pinguine** und im Kanal schwimmenden **Weißspitzenriffhaie** beobachten. Überall wimmelt es von Meeresechsen in den verschiedensten Größen und am Strand sind oft Seelöwen zu sehen. Unserer Landbeobachtung folgt die Erkundung der Unterwasserwelt bei einem Schnorchelstopp. Aufgeregt stürzen wir uns ins Wasser und tauchen mit Papageifischen, Kaiserfischen und Rochen um die Wette. Mit etwas Glück können wir in aller Ruhe Schildkröten dabei beobachten wie sie majestätisch durchs Wasser gleiten und genüsslich Algen verspeisen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

-  1 h
-  4 h

Nach einem Zwischenstopp in Puerto Villamil erkunden wir nachmittags die Humedales, die **Mangrovegebiete** der Insel. Hier finden wir an den Ständen große Kolonien von **Meeresleguanen und Blaufußtölpeln**, die mit ihren scheinbar blau eingefärbten Füßen schöne Fotomotive bieten. Wenn sie nicht gerade auf ihre Nester achten, kann man die Vögel auch beim Fischen beobachten. In der Gruppe tauchen die Tölpel aus dem Flug schnell und zielstrebig zum Fischfang ins Wasser ein. Ein unglaubliches Schauspiel. An weißen Sandstränden und vorbei an Seelöwen sowie Stelzenläufern geht es zurück in unser Hotel. Unterwegs lauschen wir dem Gesang vieler verschiedener Zugvögel wie Regenbrachvögel, Sanderlinge oder Sandregenpfeifer. Den Abend genießen wir in Puerto Villamil, wo es keine asphaltierten Straßen, sondern nur Sandwege gibt. Dies schafft genau das richtige Ambiente für einen gemütlichen Abend nach einem Tag voller Naturerlebnissen.

**18** Mittwoch • Isla Isabela - Isla Santa Cruz  
Tortuga Bay • Lavaechsen • Meeresschildkröten und Rochen

Heute geht es mit dem Schnellboot wieder zurück nach Santa Cruz, wo wir an der **Tortuga Bay** noch einmal in vollen Zügen die Schönheit der Galapagos-Strände genießen. Der Weg zu dem schneeweißen Strand führt durch den Trockenwald vorbei an **Lavaechsen** mit ihren bunten Bäuchen und begleitet von dem auffallenden Gesang der Spottdrossel. Nach einer halben Stunde erreichen wir den Strand, wo wir die Leguane bei ihre Nahrungssuche im Meer beobachten können. In der Nähe auf einer Halbinsel aus schwarzer Lava leben einige Blaufußtölpel und riesige Kolonien von Meeresechsen, die auf der schwarzen Lava oft kaum zu sehen sind. Nicht weit haben die Wasserfreunde unter uns eine spiegelglatte Bucht, die zum schwimmen mit **Meeresschildkröten und Rochen** einlädt. Am Strand wimmelt es von Darwinfinken sowie Spottdrosseln und in den Mangroven nisten Pelikane. Den Abend verbringen wir in Puerto Ayora bei einem Cocktail am Strand oder einem leckeren Essen.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück



3 h



3 h

**19** Donnerstag • Isla Santa Cruz  
Freier Tag • Abschiedsessen

Unser letzter Tag auf den Galapagos Inseln steht uns zur **freien Verfügung**. Heute können wir vor Ort verschiedene Tagesausflüge buchen wie einen Schnorchelausflug, bei dem Sie hautnah in die Unterwasserwelt eintauchen. Wir können die Kunstläden der Stadt Puerto Ayora besuchen oder in eine der vielen Bars einkehren. Bei unserem **gemeinsamen Abschiedsessen**, lassen wir den erlebnisreichen Urlaub gemütlich ausklingen. Das Abendessen übernimmt natürlich viventura, doch dafür dass keine Trauerstimmung im Restaurant aufkommt, sind Sie noch einmal selbst verantwortlich!



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück, Abendessen

Optionale viModule: Tauchen auf Galapagos - Beagle; Entdecke die Insel Floreana



2 h



4 h

**20** Freitag • Isla Santa Cruz - Guayaquil - Europa  
Abschied von Ecuador • Flug nach Europa • viModule (opt.)

Unser letzter Tag auf dem Archipel ist angebrochen. Den frühen Morgen nutzen wir noch um gemütlich in Puerto Ayora zu schlendern und die letzten Fotos zu schießen, bevor wir **Abschied nehmen vom Paradies**. Wir heben nun mit dem Flieger ab in Richtung Guayaquil, wo wir gleich für unseren **Transatlantikflug** einchecken. Dort heißt es nun auch Abschied nehmen vom viventura-Reiseleiter und von Ecuador. Wer jetzt noch keine Lust hat nach Hause zu fahren, findet unter unseren **viModulen** bestimmt noch eine passende Verlängerung.



Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück

Optionale viModule: B&B Santa Cruz - viActive



1 h



2 h

21 Samstag • Deutschland  
Ankunft in der Heimat

Heute kommen Sie nach Ihrer dreiwöchigen Rundreise durch Ecuador wieder **zu Hause** an - mit schönen Erinnerungen im Gepäck und der Vorfreude Freunden und Familien diese Erlebnisse zu berichten. Sie werden sicherlich noch einige Zeit brauchen, um die wunderschönen Fotos der letzten Tage und Wochen zu sortieren und noch lange an Ihren Urlaub zurückdenken.



*Mahlzeiten inklusive:  
Frühstück*



Ihr Kontakt

- Stefanie Peuker, [stefanie@viventura.de](mailto:stefanie@viventura.de)
- Tel: +49 (0)30 6167558-13, Mo-Fr: 09:00 - 13:00
- direkter Tour Link [www.viventura.de/Reisen/ecuador/aecgwf](http://www.viventura.de/Reisen/ecuador/aecgwf)

## Ecuador Galapagos mit WWF Aktiv & nachhaltig

viActive Tour • 21 Tage • 5-8 Personen • ab 3.999 EUR

Je eher Sie buchen, um so günstiger ist Ihr Tourpreis!

Tourtermine	Reiseleiter	Zusatzinfo	Status	Euro
17.06.12 - 07.07.12	Eddy	garant.Durchführung	■	4.099
11.11.12 - 01.12.12		garant.Durchführung	■	3.999

Unsere **Preise sind tagesaktuell**, unterliegen Änderungen und gelten pro Person im Doppelzimmer.

■ Buchbar    ■ Wenige Plätze    ■ Nur noch ein Platz    ■ Ausverkauft

Die Reisen beinhalten bereits 30 EUR pro Person für soziale und ökologische Projekte, die wir unterstützen.

### Inklusivleistungen, die überzeugen

- Flug ab/bis Frankfurt
- Deutsche Flughafengebühren
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Alle Transporte und Transfers (private und öffentliche Busse, Kanus, Boote, Inlandsflüge)
- Alle Übernachtungen in ausgewählten Hostals und Lodges in Doppel- und Mehrbettzimmern
- Durchgehende deutschsprachige viventura Reiseleitung
- Viele zusätzliche lokale Guides
- 19x Frühstück, 7x Mittagessen, 9x Abendessen
- Alle Eintritte und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
- 30 EUR Spende an den WWF pro Reisegast für das Projekt
- Jede Menge Abenteuer und Erlebnisse :)

### Zusätzliche Leistungen zur Individualisierung

- Einzelzimmerzuschlag | 349 EUR pro Person

### Was ist nicht im Reisepreis enthalten

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Eintritt Nationalpark Galapagos (ca. 110 USD)